

2. 4. 1890

Neubaus am 22. 4. 1899.

Hochzuachtbarem Herrn!

Ihm unsern innigsten Dank
und die in denselben enthaltenen
überaus gütigen und aufmunternden
Worte für meine bisherige
Leistung, haben mich sehr erfreut;
ich werde mir jetzt immer mehr
Anstrengung anstrengen, um den
Herrn mit der Eile der mir so wohl-
gefallen, in diesem am 22. d. d. d.
Anlage mit dem besten Aufwande
möglichst schnell in dem nächsten Augen-
blick zu sehen & sagen
für Alles den besten Dank. —
/.

Auf mir ist die Umgebung nur
Görtsitz, speziell jedoch jenseits von Fla-
bing, Loberberg, Weidhofen a. d. T.
& Raasdorf die bei Mayres zusammen-
stehenden Gemeinden v. Böheim und
Mährer wohl bekannt. Meinem Vater
& später meinen Brüdern gehörte
der landschaftliche Gut Mayres bei Fla-
bing damals etwa 35 Joch & ich habe
auf einem Joch Land erworben und
die Umgebung ziemlich gut kennen
gelernt; auch andere Leute sind
mir in der Gegend bekannt.

Nämlich von M. in Mähren Soos (Soos-
na = die fische) befindet sich ein kleiner
mühsamer Ort, in dem eine Ernte
aufgekauft werden dürfte & in der Be-
dingung gegen Fracht nur zu haben; in

Inzungen form in Gmüßstücken.
 In Mucken nur den allersüßesten
 Raabes, laings der Thaya 1: bruch unraufat
 Tholmens kien in 2. H. n. ch. 1. in den
 Carlstein, Döbersberg, Beygarten un-
 gen Markel & Sauerstein fin, wamm
 süßst wafstfinklich kien in Gmüßstü-
 cken Zeit batmen, wammist kien be-
 wafst, aber Sauerstein kien kien
 gen, ist mir nie gals ngen, obman in
 jannilichen Luthen nur Mayes in
 inder Bistumy wafst infammint wamm
 & kien ningen kien kien;
 auf mir kien kien kien &
 kien kien in der ganzen Gegend kien
 kien, kien auf der kien kien,
 kien kien, kien kien kien kien
 kien kien kien kien kien kien!
 v.

[illegible]

Ich verbleibe hochachtungsvoll

mybnnnn

Heinrich